

Das kleine Panoptikum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 50

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Zürich

Das kulturelle Leben Zürichs ist in Gefahr! Nachdem bereits das Auftreten des Schnulzenisten Peter Kraus mit Stinkbomben geruchlich untermalt worden war, mußten am dritten Abend der Sechstagerennen Hydranten eingesetzt werden, um die randalierenden Zuschauer zur Vernunft zu bringen. – Der Gerechtigkeit wegen muß beigefügt werden, daß Peter Kraus das Ablassen von Stinkbomben als stimmungsfördernd bezeichnet haben soll.

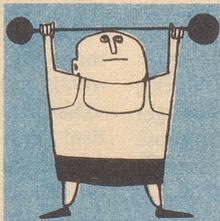
Basel

Durch den weniger habgierigen Teil der Rheinstadt ging nach dem endgültigen Entschcheid, daß das ach so begehrte Fernseh-Studio an die Limmat kommen soll, ein hörbares Aufatmen. Nun werden ja künftig die Basler, die sich für die Television besonders eignen, nach Zürich gehen – und nicht umgekehrt.

Architektonisches

Mit äußerster Genugtuung wird in Zürich konstatiert, daß der fenster- und türenausbrechende Zürcher Architekt (siehe Hanns U. Christen «Und ziehst Du nicht willig ...») weder Architekt noch Zürcher noch Schweizer ist. Ein Einbürgerungsgesuch des Spekulanten wurde schon im Vorstadium abgewiesen. – Hingegen wurde ihm von keiner zürcherischen Behörde der Rat erteilt, seine Tätlichkeiten ans Rheinknie hinunter zu verlegen.

Das kleine Panoptikum



Volkszählung

Man zählt die Häupter Deiner Lieben, statistisch wird es nun erfaßt, erforscht, summiert und aufgeschrieben, was Du für Erdengüter hast.

Auf großen, kleingedruckten Seiten fragt man nun Dich sowie Dein Haus bis in die kleinsten Einzelheiten nach Deinem Lebensstandard aus.

Stellst Du auch fest – anhand der Fragen – daß Dir noch dies und jenes fehlt, eins schafft Dir dennoch Wohlbehagen: Du wirst doch wenigstens gezählt.

Fredy Lienhard

Rechtschreibung

Zu Konrad Dudens 50. Todestag soll in Bad Hersfeld ein Denkmal errichtet werden, um seine «Verdienste um die Einigung aller Deutschen im Gebrauch ihrer Muttersprache» zu feiern. – Wie aus den Kreisen des Organisations-Komitees bekannt wird, soll das Denkmal in Platin-Iridium ausgeführt werden, das keine – auch noch so vernünftige – Korrektur mehr zulassen wird.

Paris

Exkaiserin Soraya gewann einen Prozeß gegen eine Schallplattenfirma, die einen Tango mit dem Titel «Soraya – es war einmal» herausgebracht hatte. Soraya fand, der Titel sei für sie beleidigend. Welches Fressen ist diese Meldung doch für jene deutschen Hintertreppenblättchen, die seit Jahren vom Innenleben des persischen Kaiserhofes leben. Ohne je einen Prozeß angehängt zu bekommen, nota bene.

London

Das britische Unterhaus hat beschlossen, die Sperrstunde der Wirtschaften auf 23 Uhr anzusetzen, wozu noch eine «Schlummerbecher-Gnadenfrist» von einer Viertelstunde kommt. – Das Empire wird noch weiter abbröckeln, wenn die Engländer so unsolid werden!

USA

Schwieriger Fall für Kennedy: Wenn man auf seine drei Amtsvorgänger zurückblickt, die sich vor ihm mit den Beziehungen zu Rußland befaßten, muß man sich fragen, was ihm da noch für Fehler zu machen verbleiben.

Washington

Präsident Eisenhower soll beabsichtigen – welch überraschende Meldung! – nach seinem Rücktritt Memoiren zu schreiben. Als unbeschriebene Blätter stehen ihm die Herren der neuen Regierung zur Verfügung.

UNO

Indonesien protestierte bei der Uno, weil Monaco die gleiche Flagge besitzt. Das Fürstentum soll gezwungen werden, seine Nationalfahne zu ändern! Recht so. Denn die Folgen von Verwechslungen sind nicht auszudenken!

TV

In Italien hatte bei den kürzlichen Gemeindewahlen auch eine populäre Fernsehansagerin kandidiert und wurde gewählt ... – In dieser Richtung stehen unsere beiden Ansagerinnen Heidi und Cordelia noch vor einem weiten Weg.

D.D.R

Der Chefkonstrukteur der sowjetzonalen Luftfahrtsindustrie, Fritz Freytag, ist in die Bundesrepublik geflohen. Den kommunistischen Wirtschaftsplanern waren Freytag schon immer ein Dorn im Auge.

Im Raumschiff-Krematorium

Das russische Raumschiff mit zwei Hunden und andern Tieren an Bord ist in den dichteren Schichten der Erdatmosphäre vorzeitig verglüht. Wie Taß berichtet, haben aber alle Systeme zur Gewährleistung einer normalen Lebenstätigkeit zuverlässig gearbeitet. Die Tiere im Raumschiff sind folglich unter ganz normalen Lebensbedingungen verbrannt ...



BEEFEATER BEEFEATER



BEEFEATER von mehr als hundertjährigem Adel ist einer der berühmtesten Gin der Welt. Das ist nun wirklich Gin, wie Sie ihn noch nicht kannten. Nach dem traditionellen Verfahren der Burrough destilliert, vereinigt er kristallene Klarheit, samtene Milde und zarte Herbheit in sich. Welch ein Genuss, ihn in einem Dry Drink, Cocktail oder Gin-Tonic auszukosten.

BEEFEATER GIN

Distilled at the famous London Beefeater distillery since 1820.

SOLE DISTRIBUTORS FOR SWITZERLAND
Bloch & Cie Distillerie Berne

Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!



Ich sollte mir das Rauchen abgewöhnen aber wie?
Das ist ganz einfach: nehmen Sie

NICOSOLVENS



die ärztlich empfohlene Nikotinentziehungskur. Mit Nicosolvens werden Sie mühelos Nichtraucher oder können Ihren Zigarettenkonsum auf ein vernünftiges Maß reduzieren.

Kurpackung Fr. 19.- in allen Apotheken. Prospekte unverbindlich durch die Medicalia. Casima/TI